



Monatsbrief November 09

Liebe Freundinnen und Freunde,

der Wahlmarathon – Europawahl, Kommunalwahlen, Bundestagswahlen – liegt hinter uns. Die Räte haben sich mehr oder weniger konstituiert. Die Arbeit der neuen Wahlperiode kann beginnen. Ich möchte zunächst allen danken, die mitgearbeitet haben für ein grünes Ergebnis, das in allen drei Wahlen z.T. deutlich über den letzten Ergebnissen lag! Und ich danke allen, die uns unterstützt haben, für ihr Vertrauen.

Ich möchte diesen zweiten Monatsbrief dazu nutzen, um euch vor allem die neue Kreistagsfraktion vorzustellen und um euch zu ermutigen, euch mit euren Anliegen an die Mitglieder im Kreistag und seinen Fachausschüssen zu wenden. *Helga Rock* hat als Fraktionsvorsitzende ein Grußwort beigesteuert.

Im Interview gibt unser Bundesdelegierter *Simon Rock* einen kurzen Eindruck von der Bundesdelegiertenkonferenz in Rostock.

Johannes Remmel berichtet von einem Besuch beim Kreissportbund.

Es folgen Hinweise zu Aktivitäten der Ortsverbände sowie bevorstehenden Aktionen, zu denen alle Interessierten wie immer herzlich eingeladen sind. Und auf der letzten Seite findet Ihr wie immer den Veranstaltungskalender für den laufenden Monat.

Ich will an dieser Stelle einen Aufruf zur finanziellen Unterstützung des 30-jährigen Jubiläums unseres Kreisverbandes im Januar 2010 in der Weißen Villa in Kreuztal

Bündnis 90/Die Grünen KV Siegen-Wittgenstein

Löhrstraße 7, 57072 Siegen

Telefon: 0271 - 2390 303

Telefax: 0271 - 2390 306

Mail: kv@gruene-siegen-wittgenstein.de

Web: www.gruene-siegen-wittgenstein.de

Ansprechpartner

Axel Boldt, Dr. Peter Neuhaus (Sprecherteam),

Annette Czarski-Nüs (Geschäftsführerin)

Bankverbindung

Kreisverband Bündnis 90/Die Grünen

Siegen-Wittgenstein

Sparkasse Hilchenbach

BLZ 460 518 75 | Konto-Nr. 1 010 990

Regionalbüro Johannes Remmel MdL

Mail: Regionalbuero@johannes-remmel.de

Web: www.johannes-remmel.de



Pflanzung der 10. Widerstandseiche am 25. Oktober zwischen Allenbach, Grund und Ruckersfeld durch das „Netzwerk Stop A4“



riskieren: Bekanntlich wollen wir groß feiern – als Festrednerin ist Prof. Dr. Rita Süßmuth geladen. Da uns die zurückliegenden Wahlkämpfe ganz schön „gebeutelt“ haben, sind wir für jede Spende an den Kreisverband dankbar (Bankverbindung im Briefkopf).

Noch eine Anmerkung zum Schluss: Dieser Monatsbrief ist ein „Projekt“, also jederzeit offen für Verbesserungsvorschläge und eigene Beiträge!

Redaktionsschluss des Dezember-Briefs ist der 4. Dezember 2009.

Euer



Grußwort Helga Rock, Fraktionsvorsitzende der Kreistagsfraktion Bündnis 90/Die Grünen

Liebe Freundinnen und Freunde!

Am 30.08.09 haben wir im Kreistag das prozentual beste Ergebnis erzielt, das wir bislang zu verzeichnen hatten. Das ist ein gemeinsamer Erfolg aller.

Wir sind jetzt mit fünf Menschen im Kreistag vertreten. Gleichzeitig haben wir erstmals seit 1984 jeweils zwei Mitglieder in den sog. freiwilligen Ausschüssen. Unsere Anregung, ein Mitglied der Naturschutzverbände als beratendes Mitglied in den Umweltausschuss aufzunehmen, ist ebenso aufgenommen worden, wie der Wunsch, im Laufe dieser Wahlperiode einen Integrationsausschuss zu bilden. Das sind gute Startbedingungen, die sich auch in einer personell verstärkten Kreistagsfraktion widerspiegeln.

Ich hoffe und wünsche, dass es uns gelingt, diese guten Bedingungen in gute Arbeit umzusetzen. Dazu bedarf es Anregung und Mitarbeit möglichst aller im Kreisverband. Meldet euch bitte, wenn ihr ein Anliegen habt, von dem ihr meint, die Kreistagsfraktion sollte tätig werden. Wir sind bereit

und freuen uns auf eine möglichst enge Zusammenarbeit mit den Stadt- und Ortsverbänden und den Fraktionen.

Eure Helga Rock, Fraktionsvorsitzende

Eindrücke vom Bundesparteitag in Rostock – Interview mit unserem Delegierten Simon Rock

Simon Rock war zusammen mit Christiane Berlin in Rostock. Ich habe ihn nach seinen Eindrücken und Gedanken gefragt:

Was war der Anlass des Treffens und wie war die Stimmung nach der Bundestagswahl?

Simon: Da die Bundesdelegiertenkonferenz schon vor den Bundestagswahlen auf den 24./25.10. terminiert wurde, hoffte man insgeheim, uns Delegierten einen Koalitionsvertrag vorlegen zu können. Dies erübrigte sich durch die schwarz-gelbe Mehrheit bei den Bundestagswahlen aber. Da diese BDK meine erste war, habe ich nicht die großen Vergleichswerte, ich würde aber intuitiv sagen, dass die Stimmung zwischen Euphorie über das mit 10,7 % beste grüne Ergebnis bei Bundestagswahlen und Pessimismus aufgrund der fehlenden Regierungsperspektive schwankte. Insgesamt würde ich die Stimmung als verhalten optimistisch bezeichnen.

Was waren die Hauptthemen des Parteitages?

Simon: Wie oben bereits angesprochen war der rote Faden der gesamten BDK die Bundestagswahlen und die daraus resultierenden Konsequenzen. Kontrovers diskutiert wurde die Frage, welche Koalitionsbündnisse für uns Grüne in Zukunft möglich sein und angestrebt werden sollten. Weitgehend Konsens bestand darin, dass es richtig war, vor den Bundestagswahlen ein Jamaika-Bündnis kategorisch auszuschließen. Dennoch sollten Bündnisse mit Union und FDP zukünftig nicht per se ausgeschlossen werden. Wo eine inhaltliche Basis für solche Jamaika-Koalitionen vorhanden sei (z.B. im Saarland), solle dies auch möglich sein.

Viel wichtiger als bloße Farbenspielereien sei es, grüne Eigenständigkeit herauszuarbeiten und selbstbewusst in mögliche Koalitionsverhandlungen oder eben in die Opposition zu tragen.

Der Tenor des Beschlusses war es, sich aus dem Lagerdenken zwischen rot-rot und schwarz-gelb zu lösen und ganz pragmatisch zu schauen, in welcher Konstellation sich am meisten grüne Positionen verwirklichen lassen. Dies war auch Mehrheitsmeinung innerhalb der Delegierten, auch wenn es vereinzelt Stimmen gab, die für die Zukunft Jamaika-Koalitionen am liebsten eine kategorische Absage erteilt hätten.

Ein weiteres wichtiges, z.T. kontrovers diskutiertes Thema war der Afghanistan-Einsatz.

Konsens herrschte in der Frage, dass es für die Bundeswehr in Afghanistan eine klare Abzugsperspektive geben müsse und dass der Fokus mehr auf zivile Aufbauhilfe gerichtet werden solle. Die grüne Bundestagsfraktion wurde von den Delegierten aufgefordert, einer Verlängerung des Afghanistan-Mandates dann nicht zuzustimmen, wenn diesen Forderungen seitens der Tigerentenregierung nicht Rechnung getragen würde.

Ein klarer Termin für den Rückzug der deutschen Truppen aus Afghanistan war unter den Delegierten allerdings nicht mehrheitsfähig. Ein entsprechender Antrag der Grünen Jugend scheiterte knapp, der einen Abzug bis spätestens Ende 2010 vorsah.

Weitere Themen waren Klimaschutz und Atompolitik. Hier herrschte aber großer Konsens. Man war sich einig, dass es keinen Ausstieg aus dem Atomausstieg geben dürfe. Genauso war man einer Meinung, dass die schwarz-gelbe Regierung dem Klimawandel nicht entschieden genug entgegengehe.

Was meinst du: Wohin geht die Reise für die Grünen in den nächsten vier Jahren - was sind die größten Herausforderungen?

Meiner Meinung nach werden wir uns in Zukunft entscheiden müssen, was wir wollen. Wollen wir im linken Lager behaftet bleiben und sämtlichen Koalitionen mit

CDU/CSU und FDP eine Abfuhr erteilen oder wollen wir ganz pragmatisch schauen, wo sich unsere grüne Interessen am besten durchsetzen lassen? Eine Offenheit sowohl zu rot-rot als auch zu schwarz-gelb hätte für uns den großen Vorteil, dass wir die potentiellen Partner gegeneinander ausspielen können und so das für uns bestmögliche Ergebnis herausholen können. Das Ergebnis im Saarland hat gezeigt, wie weit Union und FDP bereit sind, uns Grünen entgegen zu kommen, wenn wir auf der anderen Seite das Druckmittel rot-rot-grün haben. Umgekehrt dürfte es genauso laufen.

Für die Zukunft würde ich mir diese grundsätzliche Koalitionsoffenheit nicht nur auf kommunaler und Landes-, sondern auch auf Bundesebene wünschen und denke mir, dass wir es so am besten schaffen, uns wieder eine Regierungs- und somit Gestaltungsperspektive zu erarbeiten.

Lieber Simon, vielen Dank!

Sportwoche der Grünen Landtagsfraktion - Johannes Rimmel zu Besuch beim Kreissportbund

Am 29. Oktober war Johannes aus Anlass der Grünen Sportwoche der Landtagsfraktion zu Gast beim Kreissportbund und



dessen Vorsitzendem Ottmar Haardt. Im Anschluss an den Besuch einer landesweit einzigartigen Schlaganfallnachsorge-Gruppe des TUS Wilnsdorf erläuterte

Johannes im Pressegespräch die Motive der Sportwoche: „Mehr Sport und Bewegung in NRW - dieses Motto ist nach wie vor für die Sportpolitik hoch aktuell. Die Landesregierung ist nahezu untätig. Angesichts des zunehmenden Bewegungsmangels gerade auch im frühen Kindesalter brauchen wir neue Konzepte und Umsetzungsstrategien für Bewegungsförderung. Wir Grünen fordern - flächendeckend und auf Dauer (!) - mehr Sport und Bewegung und eine gesunde Ernährung für alle Kinder in den Tageseinrichtungen für Kinder und Schulen. Wir brauchen moderne Sportstätten und Sportvereine, die sich weiterentwickeln und das mit Unterstützung des Landes.“

Aus den Ortsverbänden

Offene Mitgliederabende in Siegen – nachahmenswert!

Der Stadtverband Siegen veranstaltet seit einiger Zeit Offene Mitgliederabende – ein interessantes Modell, neue Leute anzusprechen. Vorsitzende Meike Menn berichtet:

„Im Oktober stand das Thema 'Wahlnachlese und Weinlese' auf dem Programm. Zu der diskussionsreichen Wahlnachlese und genüsslichen Weinlese lud der Stadtverband von Bündnis 90 / Die Grünen in das Siegener Grünen Büro ein. Eingeladen waren zu diesem offenen regelmäßig stattfindenden Themenabend alle Grünen, Grün-Sympathisant/innen und am Thema interessierte Bürgerinnen und Bürger. Mit Zwiebelkuchen und Wein aus ökologisch kontrolliertem Anbau wurden die vergangenen drei Wahlen, Europa-, Kommunal- und Bundestagswahl, und deren bei weitem erreichte Wahlziele sowie die sich daraus ergebenden Auswirkungen für die grüne Politik ausgiebig debattiert.“

Der Novemberabend stand unter dem Motto "Institutionelle Diskriminierung durch Gleichbehandlung - Anmerkungen zur Chancengleichheit in der Schule" mit Dr. Anne Schmidt-Peters, Geschäftsführerin im Zentrum für Lehrerbildung an der Uni Siegen.

Die neue Kreistagsfraktion im Bild

An dieser Stelle folgt die Vorstellung der gesamten Kreistagsfraktion im Bild. Vorab die Aufgabenbereiche der Mitglieder der Fraktion (Sv: Stellvertretung). Die Kontaktdaten sind über die Homepage www.gruene-siegen-wittgenstein.de zu bekommen.

Die „Kernfraktion“:

Helga Rock (Fraktionsvorsitzende; Ausschüsse: Kreisausschuss; Gesundheit; Umwelt, Land- und Forstwirtschaft; Wahlprüfung; Wirtschaft und Regionalentwicklung (Sv).

Horst Löwenberg (stellv.

Fraktionsvorsitzender; Ausschüsse: Jugendhilfe; Personal und Finanzen; Rechnungsprüfung; Bau begleitender Ausschuss (Sv); Kreisausschuss (Sv); Kultur (Sv); Umwelt, Land- und Forstwirtschaft (Sv); Beirat für Vertriebenen- und Aussiedlerfragen (Sv).

Anke Hoppe-Hoffmann (Verkehr; Schule, Weiterbildung, Sport (Sv); Soziales (Sv); Wahlprüfung (Sv).

Karl-Ludwig Bade (Wirtschaft und Regionalentwicklung; Schule, Weiterbildung und Sport; Personal und Finanzen (Sv); Polizeibeirat (Sv); Rechnungsprüfung (Sv).

Meike Menn (Soziales; Kultur; Beirat Kultur!Büro.; Gesundheit (Sv); Jugendhilfe (Sv); Verkehr (Sv).

Erweiterte Fraktion/Sachkundige Bürger:

Axel Boldt (Wirtschaft und Regionalentwicklung; Bau begleitender Ausschuss; Personal und Finanzen (Sv);

Uli Feltkamp (Gesundheit; Sv Schule, Weiterbildung; Sport); **Manfred**

Singmann (Sv Gesundheit; Sv Soziales);

Britta Kampe (Kultur; Sv Beirat Kultur!

Büro; **Silvia Glomski** (Sv Kultur); **Simon**

Rock (Personal und Finanzen;

Rechnungsprüfung); **Henner Grutkamp**

(Polizei); **Florian Kraft** (Sv Verkehr; Sv

Rechnungsprüfung); **Hanns Althaus**

(Schule, Weiterbildung, Sport); **Erich**

Kerkhoff (Soziales); **Bärbel Gelling**

(Umwelt, Land- und Forstwirtschaft);

Peter Neuhaus (Verkehr; Vertriebenen-

und Aussiedlerfragen; Sv Umwelt, Land-

und Forstwirtschaft); **Marcel Krombach**

(Sv Wirtschaft und Regionalentwicklung).



Helga Rock



Horst Löwenberg



Anke Hoppe-Hoffmann



Karl-Ludwig Bade



Meike Menn



Bärbel Gelling



Axel Boldt



Silvia Glomski



Erich Kerkhoff



Florian Kraft



Uli Feltkamp



Hanns Althaus



Henner Grutkamp



Simon Rock



Peter Neuhaus



Manfred Singmann



Marcel Krombach



Britta Kampe

Zum guten Schluss:

Veranstaltungen/Termine November 2009

Datum	Uhrzeit	Ort	Veranstaltung
10.11.09	19.30 Uhr	Erndtebrück Restaurant Eder- mühle	„Ich stelle mich!“ Unser Landtagskandidat Florian Kraft zu Gast in Erndtebrück
13.11.09	18.30 Uhr	Kreuztal Haus der Fraktionen	Kreismitgliederversammlung (u.a. Vorstandswahlen)
19.11.09	19.30 Uhr	Siegen Geschäftsstelle	Diskussion mit Markus Kurth MdB Grüne - „Über Hartz IV hinaus“ - Perspektiven grüner Sozialpolitik
28./29.11.		Hamm	Landesdelegiertenkonferenz